

AUFRUF

STARTERPROJEKTE

für das LEADER-Förderprogramm in Magdeburg gesucht

Wir laden ein, **bis zum 28.6.2022** eine erste Interessenbekundung für Starterprojekte einzureichen, mit denen das LEADER-Programm in Magdeburg symbolkräftig ab Januar 2023 beginnen kann. Diese Projekte werden vorgemerkt und ausgewählte fließen bereits in die Lokale LEADER-Entwicklungsstrategie für Magdeburg ein. Nach Abschluss des allgemeinen Genehmigungsverfahrens für den LEADER-Prozess in Sachsen-Anhalt (voraussichtlich im Herbst) erfolgt dann in einem zweiten Schritt die verbindlich kalkulierte und im Sinne der Förderrichtlinien der jeweiligen Fonds auch verbindlich formulierte endgültige Bewerbung.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bekundung das Formular und füllen es sorgfältig aus. Formlos eingereichte Bewerbungen, die nicht alle relevanten Angaben enthalten, können leider nicht berücksichtigt werden. Alle nötigen Information zum Verfahren finden Sie in den Anlagen 1 und 2.

Magdeburg für Europa e.V.

Lokale Aktionsgruppe

Magdeburg, 8.6.2022

Einreichung der Bewerbungsunterlagen

info@md4eu.de zu Händen

Torsten Sowada / Vorsitzender Magdeburg für Europa e.V.

Die Unterlagen sollten ein Datenvolumen von 5 MB nicht überschreiten.

inhaltliche Rückfragen unter

Matthias Haase / Stadtplanungsamt Magdeburg

Matthias.Haase@spa.magdeburg.de, Tel: 0391.540 54 86

Anhang:

- Anlage 1: Projektantragsformular
- Anlage 2: Informationen rund um die Bewerbung

LEITBILD**Von Freiräumen zu Möglichkeiten**

Für neue Ideen und Begegnungen in Magdeburg

Entwicklungsziel A INNOVATION / NEULAND

Forschen, experimentieren, entwickeln, hinterfragen, prüfen, (neu)starten...

Entwicklungsziel B BEGEGNUNG / TEAMWORK / GEMEINSCHAFT

Grenzen überwinden, begegnen, unterstützen, gemeinsam leben, arbeiten und handeln

| Handlungsschwerpunkt 1 Entwicklungsräume Thematische Ansätze – innovativ und impulsgebend für Magdeburg | Handlungsschwerpunkt 2 Begegnungsräume Räume und Orte für offenen Austausch über Grenzen hinweg | Handlungsschwerpunkt 3 Stadt-Natur-Räume attraktive Verbindungen von gebauter Stadt und Naturräumen |
|--|---|--|
| H A N D L U N G S Z I E L E | | |
| <ul style="list-style-type: none"> a. Ressortübergreifend forschen und entwickeln b. Unternehmertum und Gründerinitiativen stärken c. Neue Formen des Arbeitens etablieren d. Kulturelle Bildung fördern, auch für Selbsterkenntnis, Soft Skills e. analoge und digitale Kommunikationsräume zusammen entwickeln f. nachhaltig produzieren, Kreislaufwirtschaft anschieben g. Regionalen Handel mit dem Umland ausbauen h. Ressourcen teilen: Sharingmodelle, Coworking... i. Ausbildung modernisieren und weiter entwickeln | <ul style="list-style-type: none"> a. niedrigschwellige Gemeinschaftsorte schaffen: wie Werkstätten, Gärten, Kulturorte, Plätze, Sportbereiche... b. vorhandene Orte vielfältiger nutzen: wie z.B. Schulen, Kita-Gelände, Kulturinstitutionen, Leerstand, Brachen... c. Orte Industriekultur wirtschaftlich und kulturell neu beleben d. gemeinsames Wohnen fördern: Vereine, Genossenschaften, Baugruppen, Wohngemeinschaften... e. regionale Stadtteil- und Themenmärkte ausbauen f. Freiwilliges Engagement und Ehrenamt sichern und unterstützen g. Beteiligungsmöglichkeiten ausbauen und qualifizieren h. Vielfalt, Diversität und Willkommenskultur unterstützen | <ul style="list-style-type: none"> a. lebendige Kulturräume, Freiräume, touristische Themenräume und -wege ausbauen und vernetzen: mit grünen Routen, Parks, Gärten, der Elbe... b. Wege für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen attraktiver und sicherer gestalten c. Stadtgrün und Artenvielfalt erhalten, verbessern, Nischen und Biotope vernetzen d. ökologisch bauen, erneuerbare Energie nutzen und fördern e. Flächenversiegelung vermeiden: Innenverdichtung, grüne Flächen erhalten f. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und gesunde Ernährung fördern |

ausführliche Informationen in Anlage 1 und 2